

II. Zusammenfassung

Die vorliegende Bachelorarbeit befasst sich in erster Linie mit der Frage ob, und unter welchen Bedingungen, mit Cladoceren und Hydren in Aquatopen für den Oberstufenunterricht geeignete Experimente zur Populationsökologie durchgeführt werden können. Dazu wird zunächst die Beschaffenheit der Aquatope und die Wahl der Organismen für die Experimente begründet, sowie eine Einführung in die Organismengruppen gegeben. Anschließend werden beispielhaft Hypothesen generiert, die anhand von Experimenten mit den Aquatopen überprüft werden. Anhand der dabei erzielten Ergebnisse wird zunächst das gewählte Versuchsdesign diskutiert und dann die Relevanz und Einsetzbarkeit der Experimente im Oberstufenunterricht diskutiert, bevor eine Handlungsempfehlung für den Unterricht die Ausführungen abrundet. Es wird festgestellt, dass anhand der Aquatope sehr viele Aspekte des Ökologieunterrichts der Oberstufe experimentell im Rahmen des Regelunterrichts erarbeitet werden und die wichtigsten Anforderungen erfüllt werden könnten. Das in dieser Arbeit eingesetzte Versuchsdesign erwies sich aber als verbesserungsbedürftig. Dieser Verbesserungsbedarf besteht besonders in der Variablenkontrolle und der Methode der Datenerhebung. Aber auch die Eignung von Hydra als Räuber muss in weiteren Versuchen überprüft werden.